

— **Schweinetag 2025**

— **Forum 3: Marktanalyse - was sind die zukünftigen Trends?**

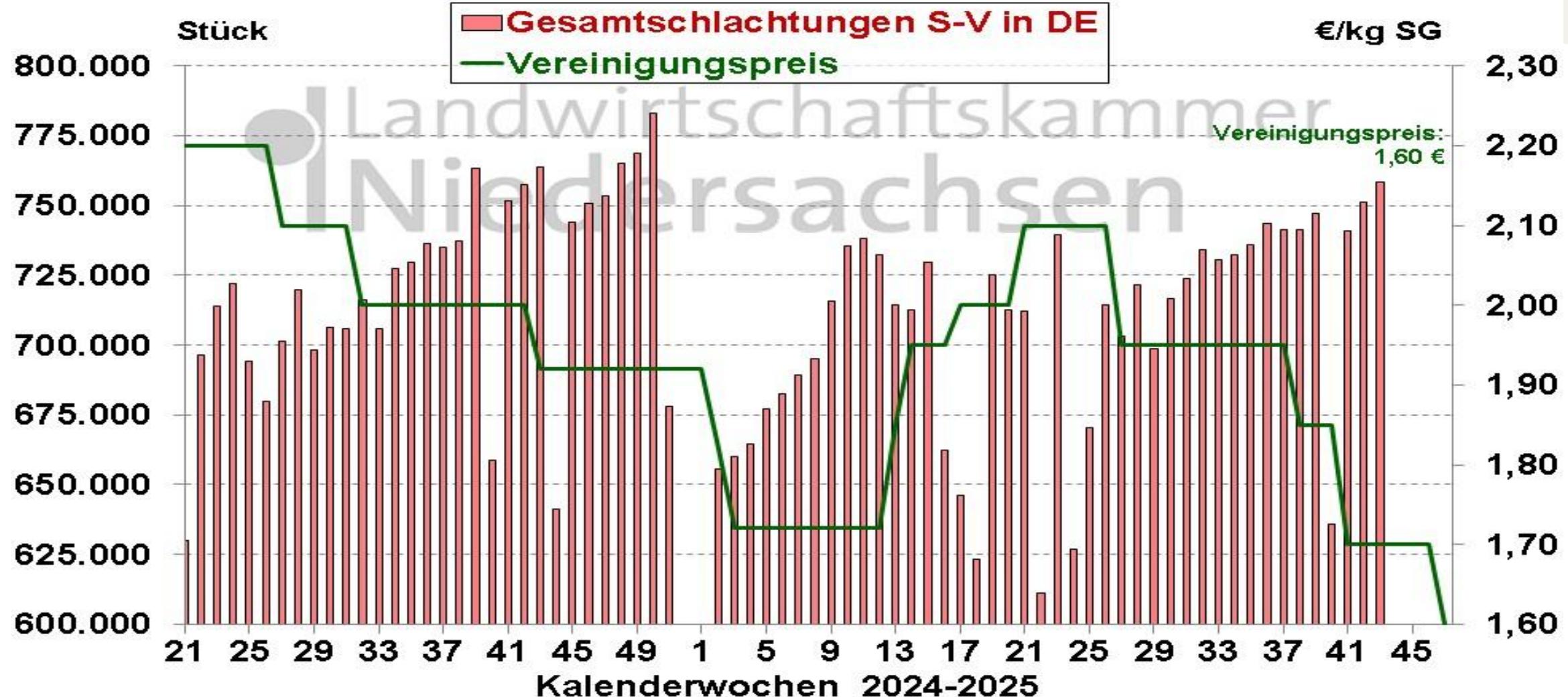
— **LVZ Futterkamp, den 26.11.25**

Dr. Albert Hortmann-Scholten

Fachbereich 3.1
Betriebswirtschaft, Markt, Unternehmensberatung
Landwirtschaftskammer Niedersachsen
in Oldenburg



Vereinigungspreis und Schweineschlachtungen Deutschland

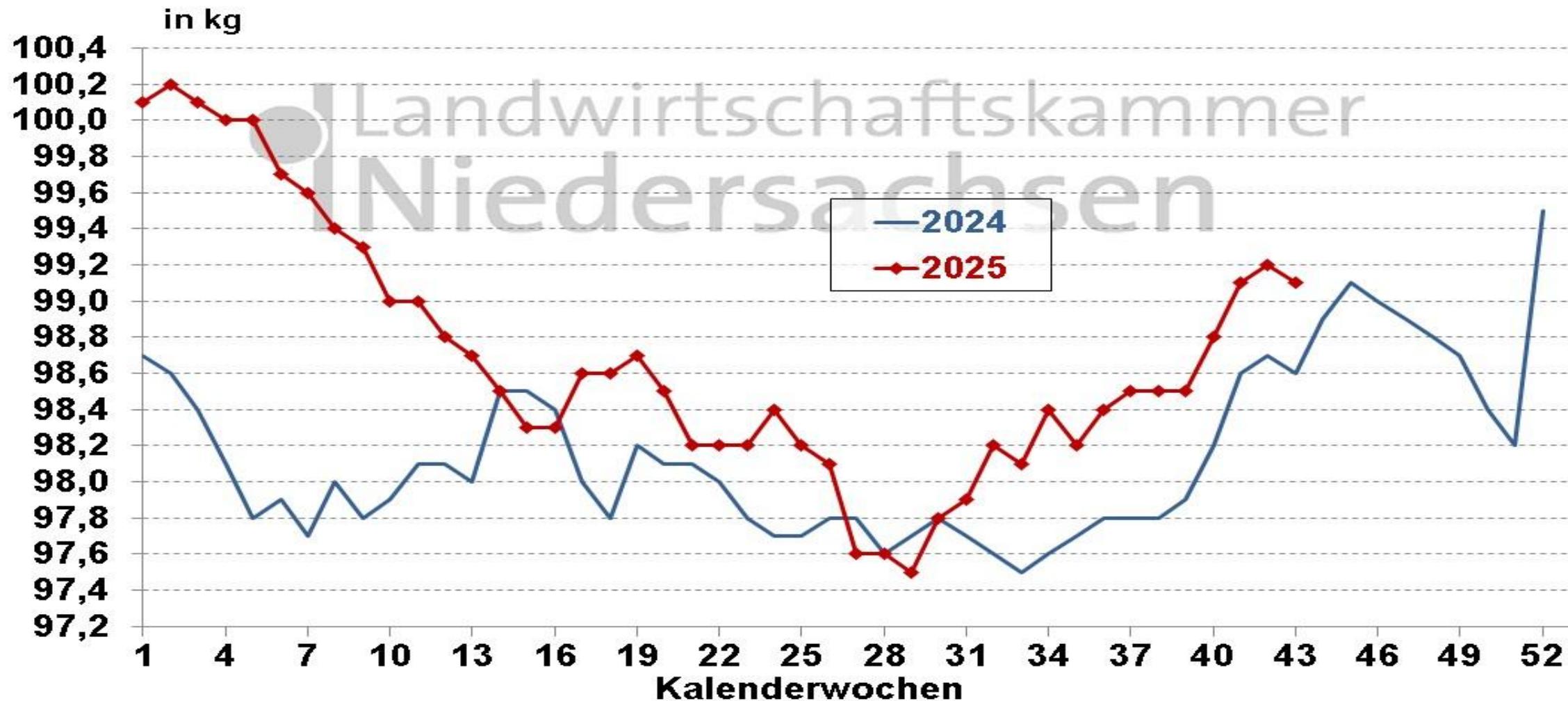


Schlachtsschweinepreise S-P in Deutschland



Quelle: BLE; LWK Niedersachsen, FB 3.1

Entwicklung der Schlachtgewichte S-P in Niedersachsen



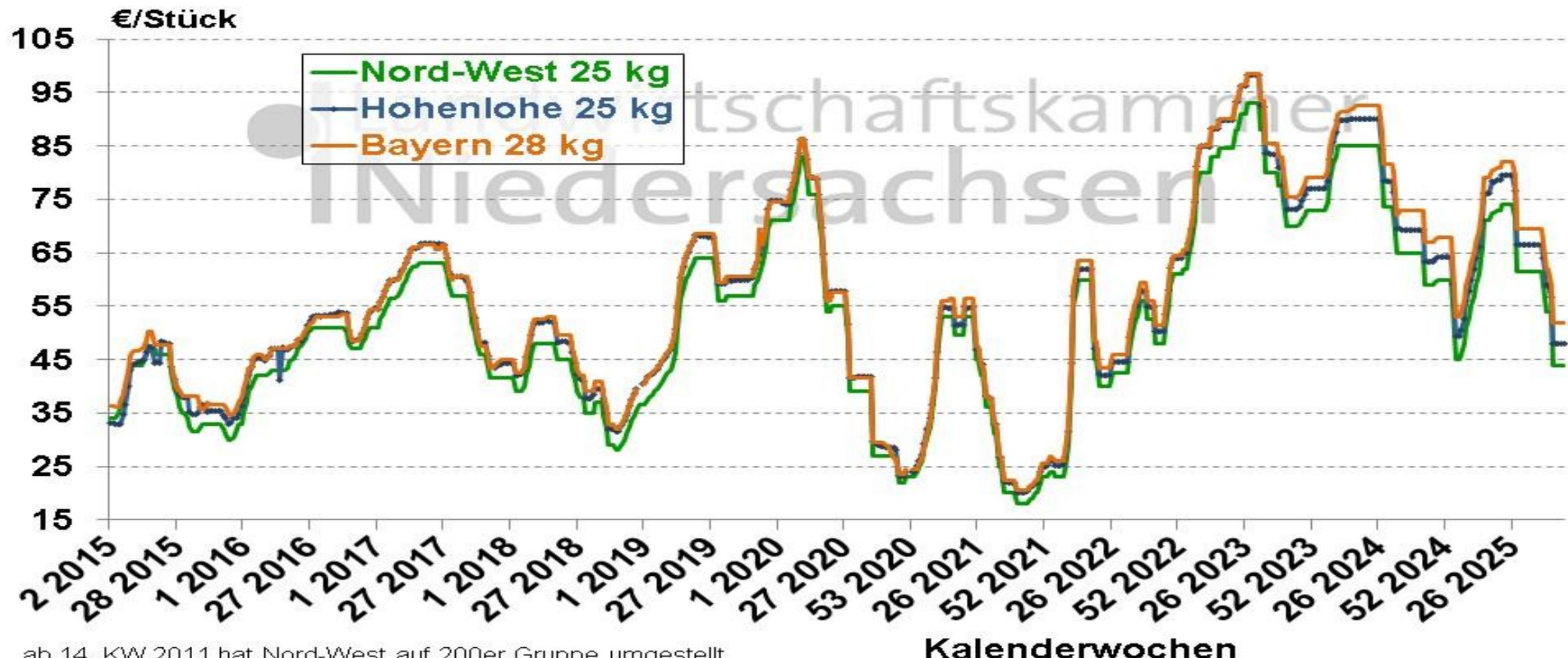
Quelle: Amtl. Preisfeststellung (LAVES); LWK Niedersachsen, FB 3.1

Preis-Kosten-Relation in der Schweinehaltung

	46. KW 2024	46. KW 2025	absolute Preisdifferenz	Preisdifferenz im Vergleich zum Vorjahr
Schweinepreis VEZG	1,92 €/kg SG	1,70 €/kg SG	-0,22 €	-11,5 %
Ferkelpreis 25 kg LWK	59,00 €/Stück	44,00 €/Stück	-15,00 €	-25,4 %
Schweinemastfutter ab 50 kg	29,70 €/dt	26,90 €/dt	-2,80 €	-9,4 %
Futtergerste	22,44 €/dt	20,68 €/dt	-1,76 €	-7,8 %
Futterweizen	24,64 €/dt	21,54 €/dt	-3,10 €	-12,6 %
Sauenfutter (tragende Sauen)	29,60 €/dt	27,05 €/dt	-2,55 €	-8,6 %
Sojaschrot, 44/7	37,70 €/dt	37,10 €/dt	-0,60 €	-1,6 %
Rapsschrot	30,60 €/dt	26,00 €/dt	-4,60 €	-15,0 %
Flüssiggas (4.800 l Tank, NI)	61,24 €/100 l	53,20 €/100 l	-8,04 €	-13,1 %

Quelle: LWK Niedersachsen, FB 3.1

Ferkelpreisvergleich verschiedener Leitnotierungen



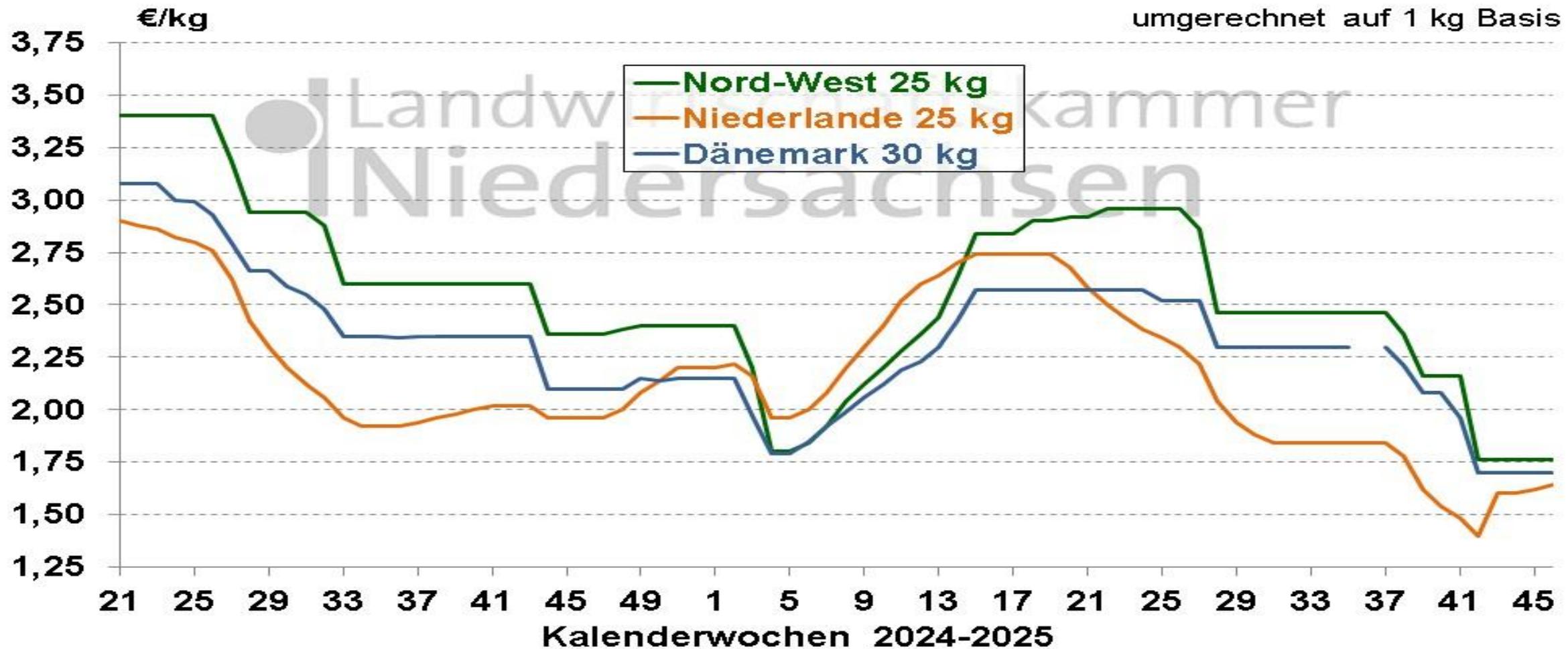
ab 14. KW 2011 hat Nord-West auf 200er Gruppe umgestellt
ab 23. KW 2015 hat Hohenlohe auf 200er Gruppe umgestellt

Quelle: LWK Niedersachsen, FB 3.1

Stand: 18.11.2025

<u>Schweinepreise EU Staaten</u> (Quellen: nat. Veröffentl.)		46. Wo.	47. Wo.	Veränderungen	48. Wo.
Dänemark	(Danish Crown; 59% MFA; €/kg SG)	1,53 €	1,43 €	(- 0,10 €)	(± 0,00 €)
Niederlande	(VION; 56% MFA; €/kg SG)	1,44 €	1,38 €	(- 0,06 €)	
Belgien	(van Danis; €/kg LG)	1,11 €	1,05 €	(- 0,06 €)	
Frankreich	Do (Bretagne; 56% MFA; €/kg SG)	1,51 €	1,50 €	(- 0,01 €)	
Spanien	(Cardo de Lleida o normal; €/kg LG)	1,37 €	#BEZUG!	(- 0,02 €)	(- 0,04 €)
Italien	(Com. Uni. Naz. 115-130 kg LG; €/kg LG)	1,72 €	1,35 €	(- 0,09 €)	(± 0,00 €)
Österreich	(Notierungspreis VLV; €/kg SG)	1,74 €	1,64 €	(- 0,10 €)	(± 0,00 €)
Polen	(MRW, HKI, E, Polen; €/kg LG)	1,65 €	1,65 €	(± 0,00 €)	

Ferkelpreisvergleich: Nord-West - Niederlande - Dänemark



Quelle: Nord-West = LWK Niedersachsen, FB 3.1; Niederlande 25 kg = BestPigletPrice; Dänemark = Dansk Svineproduktion

Ferkelpreise EU Staaten (Quellen: nat. Veröffentl.)
Dänemark (30 kg; berechnete Notierung Vollkosten)

(30 kg; SPF Reg. 2/3, PRRS neg.)

Niederlande (25 kg; Vlon; Incl. MwSt.)

Belgien (20 kg; Danis)

Frankreich (25 kg; syproportcs Bretagne)

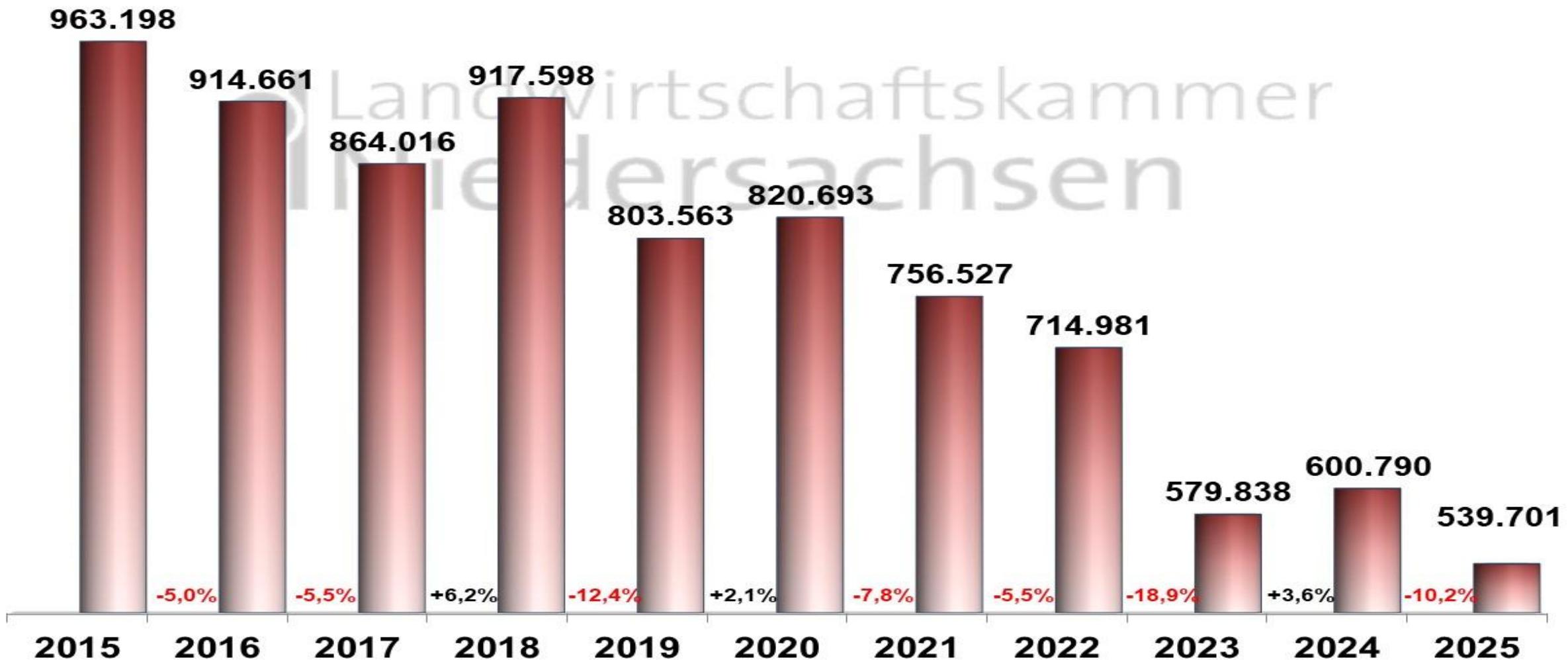
Spanien (20 kg; 500er Gr., Precio Único de Lleida)

Italien (25 kg; Comissione Unico Nazionale)

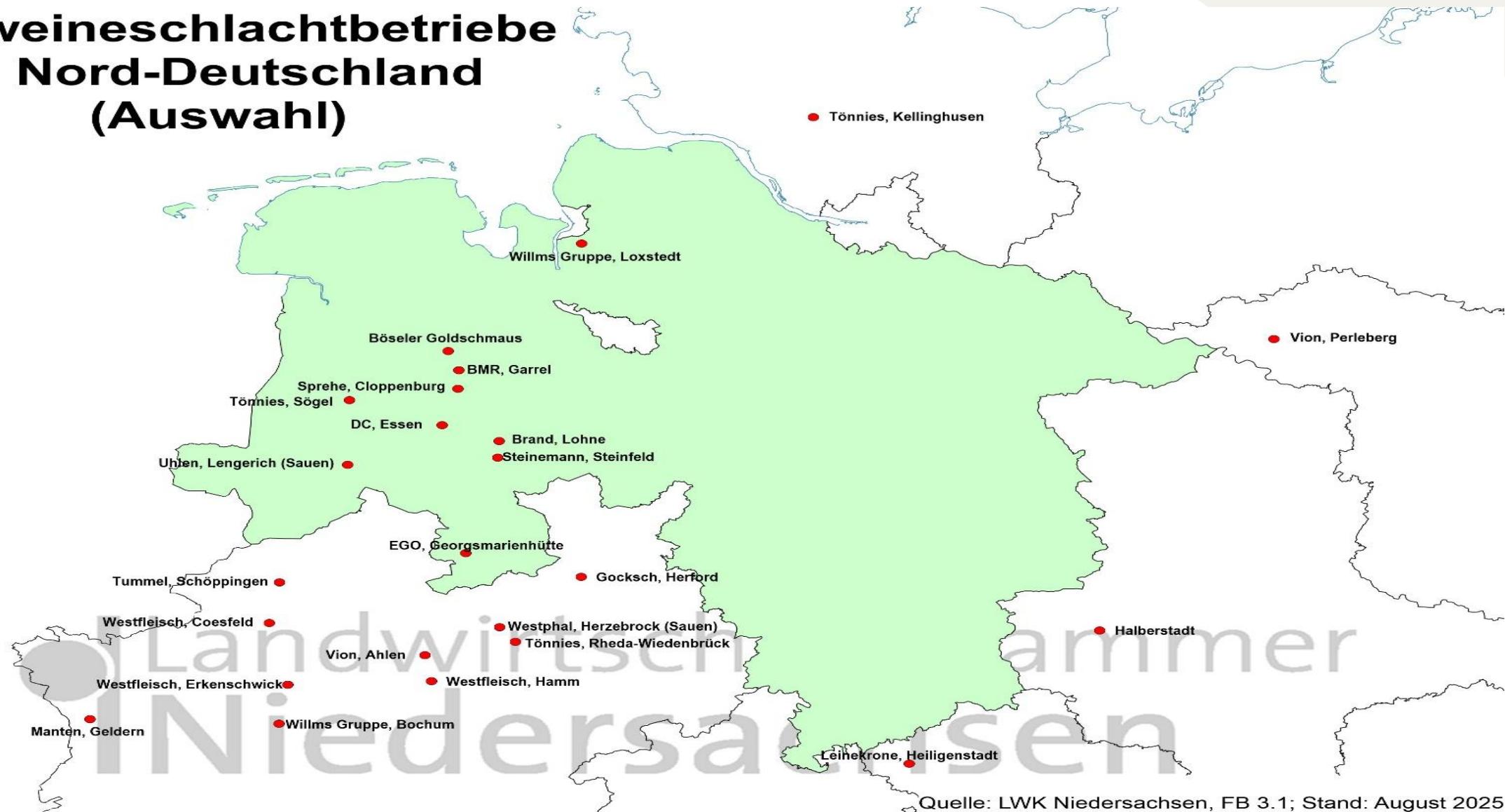
Österreich (25 kg; ÖHYB-Ferkel, Grundpreis)

46. Wo.
59,92 €
51,00 €
37,50 €
17,00 €
37,75 €
35,50 €
89,70 €
66,25 €
47. Wo. Veränderungen
55,42 €
51,00 €
37,50 €
17,00 €
41,25 €
36,00 €
86,83 €
66,25 €
48. Wo.
(- 4,50 €)
(± 0,00 €)
(± 0,00 €)
(± 0,00 €)
(+ 3,50 €)
(+ 0,50 €)
(- 2,88 €)
(± 0,00 €)

Sauenschlachtungen M in Deutschland



Schweineschlachtbetriebe in Nord-Deutschland (Auswahl)



Quelle: LWK Niedersachsen, FB 3.1; Stand: August 2025

Strukturen und Marktanteile im LEH, der Schlachtbranche und der Landwirtschaft

Ca. 255.010 Landwirte davon 15.250 Betriebe mit 20,9 Mio. Schweinen in 4.900 Sauenbetriebe mit 1,4 Mio. Zuchtschweine (Stand: Destatis Mai 2025)
--

Viehhandels- unternehmen ca. 2.000 VEZG ca. 30% Schweine
--

Marktanteile Schlachtunter- nehmen in Deutschland TOP 4 : ca. 57% TOP 10: ca. 76% (Stand: 2024)

Marktanteile des LEH in Deutschland TOP 4 : ca. 77% TOP 10: ca. 91% (Stand: 2022)

Erleben wir eine „Zeitenwende“ im LEH? Werden HF 1+2 bald ausgelistet?



Aktuelle Verteilung der HF auf Erzeugerebene in Prozent

	HF 1	HF 2	HF 3	HF 4	HF 5	
Jungbullen	80 %	3 %	17 %	0 %	0 %	
S-Kühe	74 %	0 %	20 %	1 %	5%	
S-Färsen	93 %	0 %	4 %	3 %	0 %	
Schweinemast	48 %	45 %	5 %	2%	0 %	Keine volle Nämlichkeit
Hähnchen	1 %	90 %	5%	2 %	2 %	
Pute	10 %	77 %	10 %	1 %	2 %	

Segmentierungen in der Fleischvermarktung mit hohen logistische Kosten

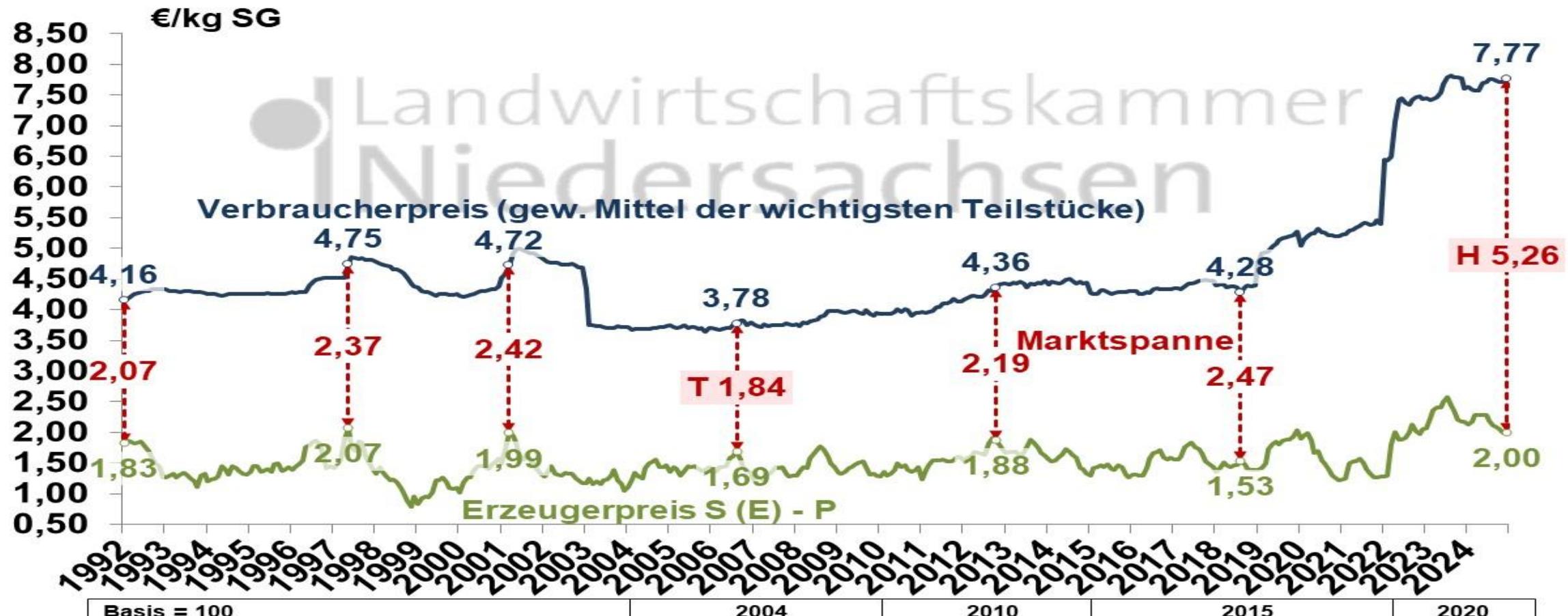
⇒ Trennung der Warenströme nach Anforderung des Marktes/Schlachthöfe

- QS Ja/Nein
- Salmonellenkategorie **Trennung KAT 1, 2, 3**
- Kastrationfrage: Ebermast, Improvac, Kastrate
- Haltungsform 1, 2, 3 oder 4
- Spezialprogramme wie z. B. Strohschweine, antibiotikafreie Fleischerzeugung 5xD,

Logistische Herausforderungen - Kosten müssen im Markt weitergegeben werden

**Herausforderung 30 kg Edelteile müssen 60 kg SG mitfinanzieren
Schlachthöfe berichten von ca. 27 Partiewechseln/Tag/Standort**

Marktspanne für Schweinefleisch (Deutschland gesamt)



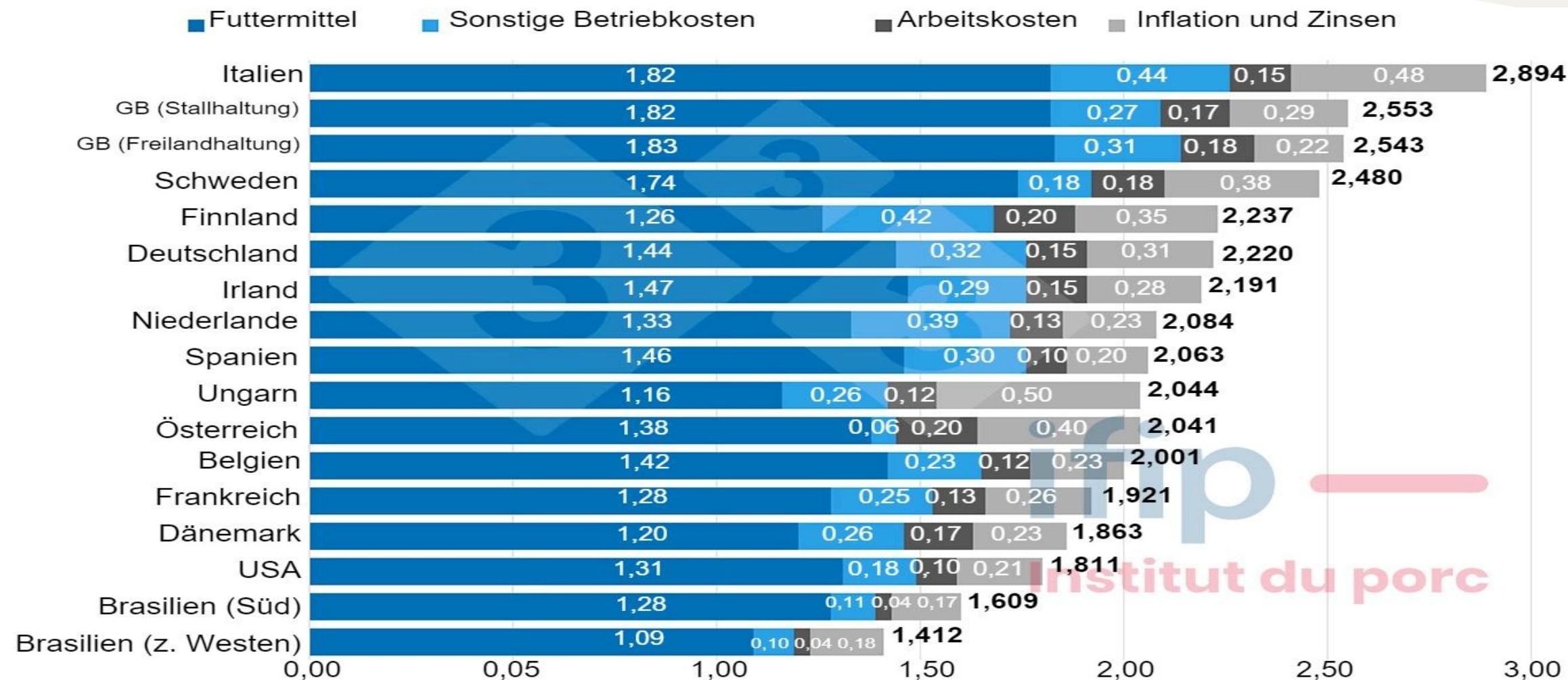
Marktspanne = Verbraucherpreis abzügl. MwSt abzügl. Erzeugerpreis

Schweinefleisch bis Sep. 2011 Klasse E-P, ab Okt. 2011 S-P

Quelle: Thünen-Institut für Marktanalyse; BLE; LWK Niedersachsen, FB 3.1

Stand: 20.01.2025

Kosten der Schweineproduktion (€/kg SG)



Primär geschlossene Stall- und Hofanlagen garantieren Biosicherheit und Seuchenvorsorge

Frau Prof. Sauter-Louis, FLI am 2.02.25 bei top-agrar

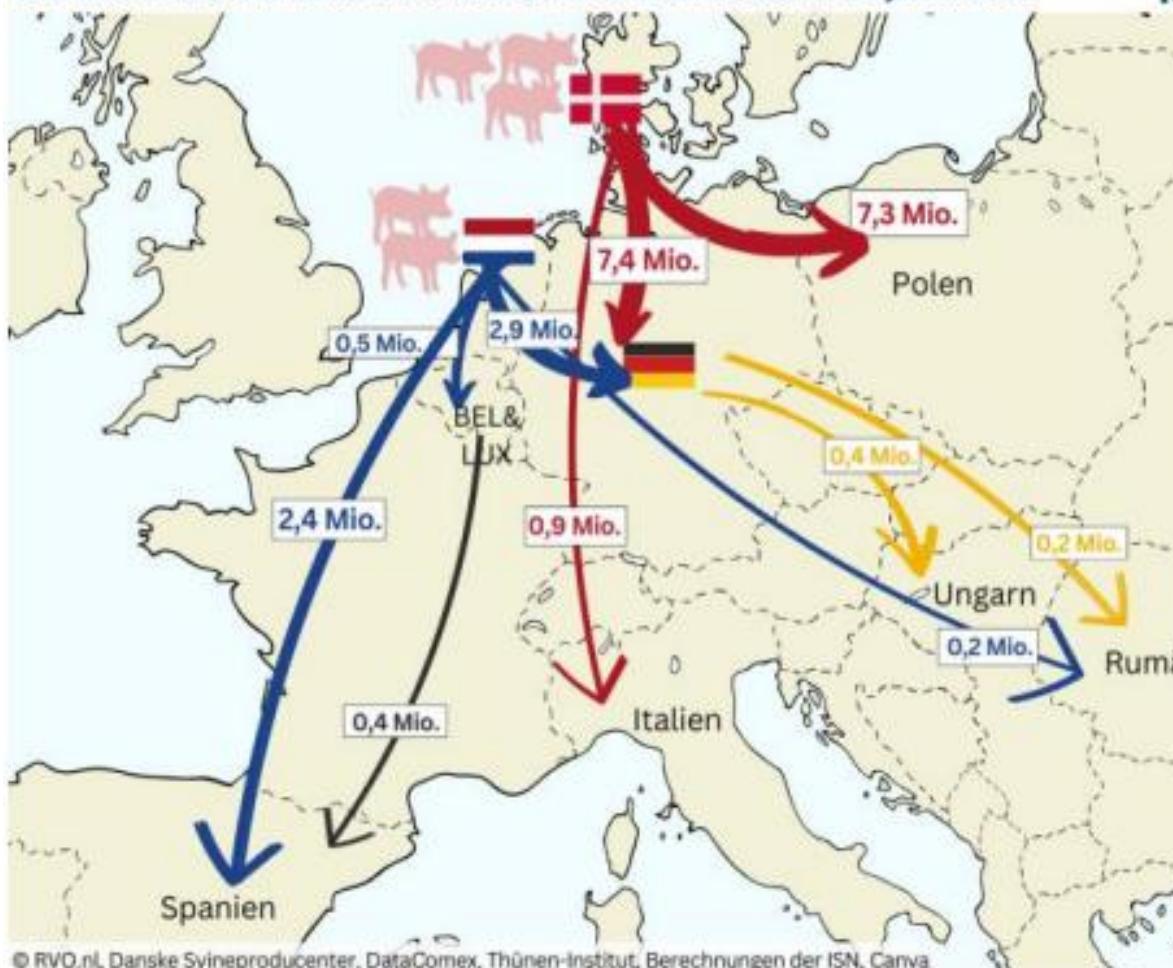


II Biosicherheitsmaßnahmen müssen an die jeweilige Haltungsform angepasst werden.

Mit Blick auf den aktuellen MKS-Fall: Wie beurteilen Sie den Trend in der Tierhaltung hin zu mehr Offen- und Freilandhaltung? Wie hoch ist das Risiko von Tierseuchen?

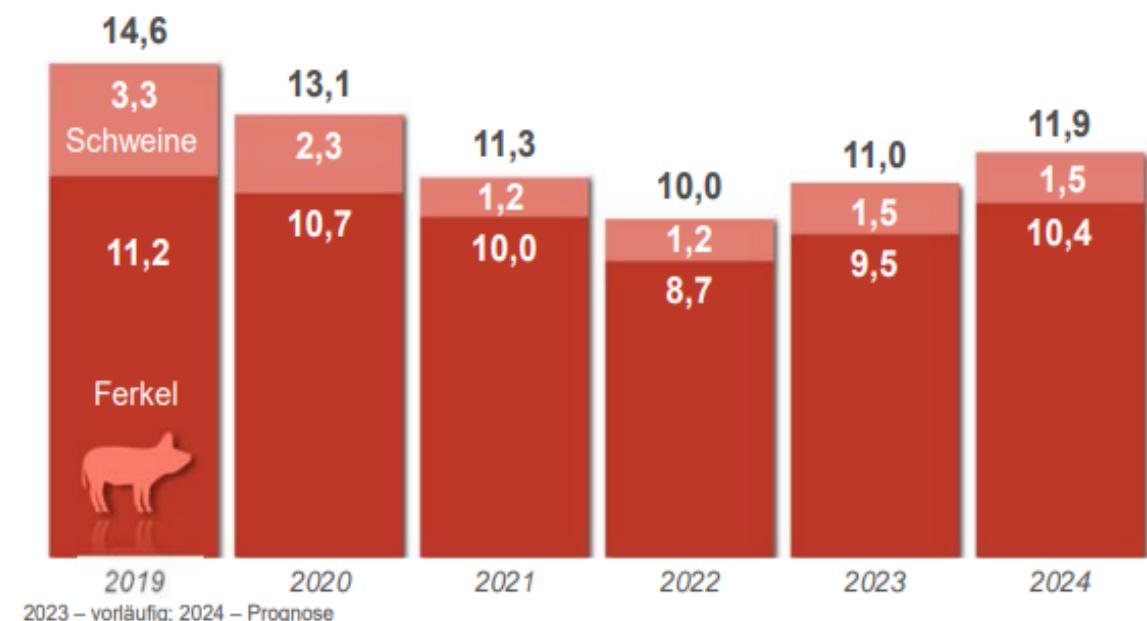
Sauter-Louis: Da sehe ich tatsächlich ein gewisses Risiko. Das trifft auf MKS wie ASP zu. Dazu ein Beispiel: Mir hat ein Landwirt einmal erzählt, dass er jeden Morgen leere Lebensmitteltüten oder McDonalds Tüten an seinem Zaun findet. Obwohl Schilder darauf hinweisen, die Tiere nicht zu füttern.

DIE WICHTIGSTEN FERKELHANDELSSTRÖMЕ IN EUROPA IM JAHR 2024



Import von Schlachtschweinen und Ferkeln

Jährliche Einfuhr von Ferkeln und Schlachtschweinen in Deutschland, in Mio. St.



© AMI 2024/VF-142 | AMI-informiert.de

Quelle: AMI; Destatis; Thünen-Institut

Bundesprogramm Umbau der Tierhaltung

Investive Förderung, Stand 09.09.2025:

Summe Anträge Deutschland	280*
davon bewilligt	162
Beantragtes Gesamtvolumen	369,4 Mio. €
Eigenmittel laut Antrag	184,7 Mio. €
Beantragte Zuwendung	184,6 Mio. €
Durchschnittliche Förderquote	54,22 %

* zurückgezogen: 9

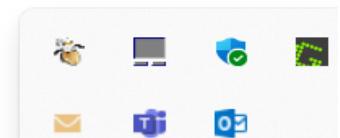
Antragverteilung ökologisch/ konventionell	
ökologisch/Umsteller	39
konventionell	232

Betriebszweig*	
Mast	156
Sau	100
Ferkel	13

* teilweise mehrere Betriebszweige

Antragverteilung nach Bundesländern	
Niedersachsen	90
Baden-Württemberg	50
Bayern	49
Nordrhein-Westfalen	42
Schleswig-Holstein	17
alle Weiteren	32

Antragsverteilung nach Staffelung/Förderquote	
unter 500.000 €	68
500.000 € - 2 Mio. €	131
über 2 Mio. €	69
über 5 Mio. €	3



Novellierung des TierHaltKennzG in folg. Bereichen

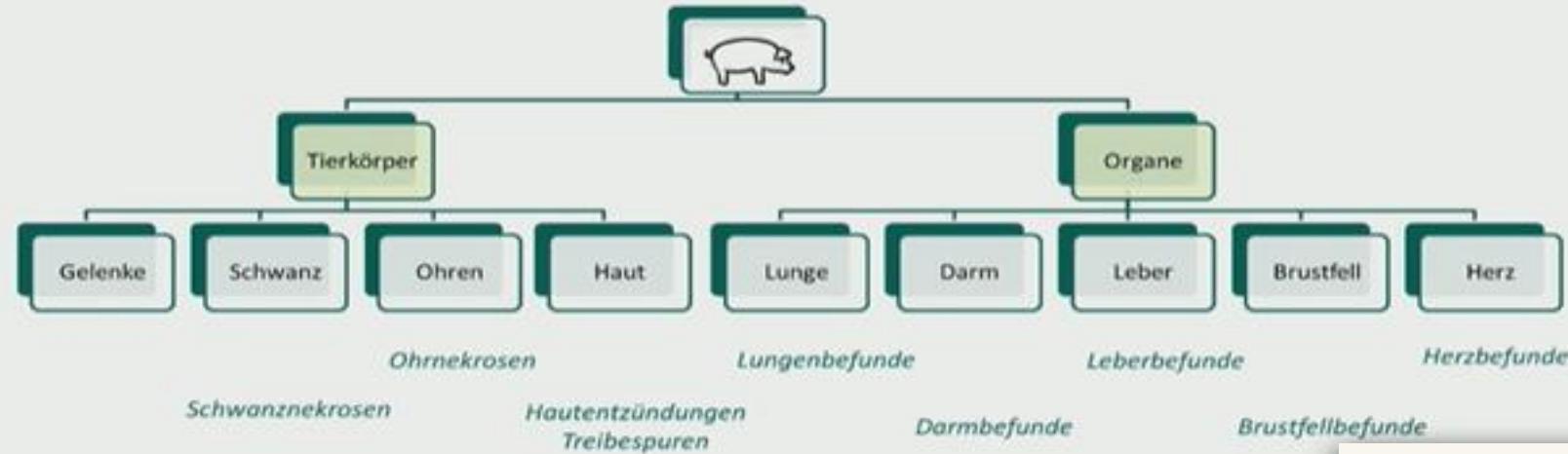
- Schaffung von Transparenz für den Verbraucher beim Fleischeinkauf
- Gleiche Kennzeichnungspflicht für ausländische und dt. Ware (inklusive Fleischverarbeitung
=> z. B. Wurst)
- Gleichwertige Anforderungen und Kontrolle importierter Erzeugnisse
- Erweiterung der Kennzeichnung aller Vertriebswege (Hotel, Gaststätten, Außer-Haus-Verpflegung)
- Nutzung der erfolgreich etablierten Verfahren der Wirtschaft
- Nutzung bestehender Datenbanken und Initiativen (RegistrierNr.)
- Vollumfängliches Downgrading der Fleischerzeugnisse ermöglichen
- Ausweitung des TierHaltKennzG auf weitere Tierarten erst nach erfolgreicher Erprobungsphase

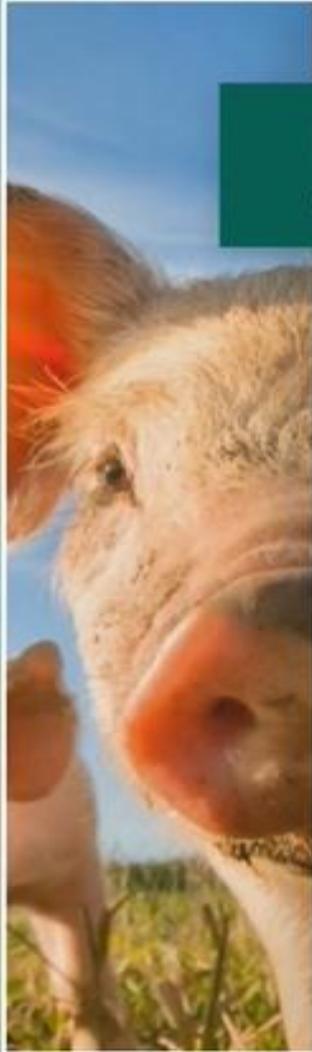
→ grundlegende praxistaugliche Neugestaltung Ministergespräch mit Alois Rainer am 07.10.2025



Betrachtung der Befunde

TÖNNIES





Bonussystem Tiergesundheit

Anreiz für die Erzeugung und Lieferung gesunder Schweine

TÖNNIES

➤ **Gesundheitsbonus:**

- Bonus für alle Tiere **ohne relevante Befunde**: + 0,5 Cent/kg Schlachtgewicht
- Bewertungsrelevant sind Befunde im Bereich:
 - Atemwegsgesundheit
 - Organgesundheit
 - Darmgesundheit
 - Gelenksgesundheit
 - Unversehrtheit

➤ **Neutrale Bewertung:**

- **Weder Bonus, noch Malus** bei geringen oder nicht relevanten Befunden

➤ **Malus je Befund in folgenden Bereichen:**

- Lunge > 10 % - 1,0 Cent/kg Schlachtgewicht
- Brustfell > 10 % - 1,0 Cent/kg Schlachtgewicht
- Schwanz- und Ohrnekrosen - 1,0 Cent/kg Schlachtgewicht

10 € Schwanzprämie/Tier



Zum 2. Februar 2026 weiten wir die Ringelschwanz-Prämie auf Tiere der **Haltungsform 2** aus

➤ Vergütung erfolgt für jeden Ringelschwanz, ohne Mindestquote

Anmeldung zur Lieferung von Ringelschwanztieren bitte an
Landwirtschaft@toennies.de

- 1 Wo. gesonderte Anmeldung
- Gesonderter Schlagstempel
- Getrennt transportieren
- Keine Quote
- **Nur 15 % HF 3 mit RS**
- Laut Tönnies sind bei TG
80 % der Tiere bonusfähig

| DÄNEMARK LEGT PRÄMIENHÖHE FÜR UNKUPIERTE FERKEL FEST

Dänemark fordert künftig die Haltung unkupierter Ferkel mit einer Prämie von rund 6,70 € pro Tier. Die Höhe der Zahlung wurde über ein Auktionsmodell ermittelt. Ziel ist es, die Zahl der Schweine mit intaktem Ringelschwanz bis 2028 deutlich zu steigern.

In Dänemark ist die erste Ausschreibungsrounde für eine Prämie für unkupierte Schweine beendet. Dänische Schweinehalter erhalten künftig 50 DKK (ca. 6,70 €) je Ferkel mit intaktem Ringelschwanz. Die Zahlung soll den Mehraufwand für die Haltung unkupierter Tiere kompensieren.



Niederländisches Auktionsmodell legt Preis fest

Die Preisermittlung erfolgte über ein sogenanntes niederländisches Auktionsmodell: Jeder Ferkelerzeuger gab an, welche Prämie er für den Kupierverzicht benötigt. Anschließend nahm der Branchenverband Landbrug & Fødevarer die niedrigsten Gebote an, bis das Kontingent von 1 Mio. Tieren erreicht war. Der höchste akzeptierte Preis gilt nun für alle angenommenen Teilnehmer – unabhängig davon, ob ihr eigenes Gebot niedriger war. Erzeuger mit höheren Geboten gingen leer aus.

Ziel: Mehr Ferkel mit intakten Ringelschwänzen

Ziel ist es, die Zahl der Ferkel mit intaktem Ringelschwanz bis 2028 auf 4 Mio. Tiere zu steigern, was etwa 13 % der jährlichen dänischen Ferkelproduktion entspricht. Finanziert wird die Prämie durch eine Sonderabgabe von rund 0,21 € pro Ferkel, die von den Erzeugern selbst getragen wird. Ergänzend ist ein Netzwerk für den Austausch von Praxiserfahrungen geplant – etwa zur Transporteignung und zum Umgang mit Schwanzverletzungen. Auch die dänische Lebensmittelbehörde ist in die Initiative eingebunden.

DEUTSCHER SCHWEINEFLEISCHEXPORT NACH MKS

Südkoreanischer Markt wieder offen

Berlin arbeitet am Abbau der Liefersperren, zum Beispiel in den USA.

BERLIN. Deutschland darf wieder Schweinefleisch und Schweinefleischerzeugnisse in seinen ehemals wichtigen Exportmarkt Südkorea liefern. Die Regierung in Seoul hat die Einfuhrsperre, die im vorigen Januar wegen des Falls von Maul- und Klauenseuche (MKS) in Brandenburg eingerichtet worden war, zum 23. Oktober wieder aufgehoben. Südkorea war 2024 laut Zahlen des Bundeslandwirtschaftsministeriums einer der wichtigsten Drittlandsmärkte für die deutsche Schweinefleischbranche; und zwar mit einer Abnahmемenge von rund 51.000 Tonnen im Gesamtjahr.

Ressortchef **Alois Rainer** sicherte anlässlich der Grenzöffnung jetzt zu, sich weiter für einen schnellen Abbau der für Deutschland weltweit noch bestehenden MKS-bedingten Exporteinschränkungen einzusetzen. Diese gibt es unter anderem noch im Handel mit den USA, Kanada und Japan. Zudem arbeite das Ressort „mit Hochdruck“ an einer modernen Agrarexportstrategie, um die heimische Agrarwirtschaft im Außenhandel zu unterstützen, berichtete Rainer. AgE

ALDI Prospekt 25.08 - 30.08.2025

